

Die Jugendarbeit der

KG Blau-Weiß Fischenich von 1957 e.V.

Die Jugendarbeit der Fischenicher Blau-Weißen steht auf zwei Beinen: Bereits 1979 wurde ein Jugendblasorchester gegründet, seit 1985 hat der Verein ein Kinder- und Jugendtanzcorps. Das heutige Jugendblasorchester wird, ebenso wie die vereinseigene Musikschule, von Jens Böckamp (26), Saxophonist und Absolvent der Kölner Musikhochschule, geleitet. Musizieren ist für die seelische und körperliche Entwicklung eines jungen Menschen von großer Bedeutung. Lernen und Gedächtnis werden positiv beeinflusst, Verstand, Emotion und Körper durch die Musik verbunden. Zudem wird auch die soziale Kompetenz gefördert.

Der tänzerische Nachwuchs lernt bei den wöchentlichen Proben altersgerecht Körperbeherrschung, Rhythmusgefühl und soziales Verhalten. Lohn der Mühen sind die blitzsauberen Auftritte in schmucken Uniformen, die viel Spaß machen, dem Selbstbewußtsein gut tun und motivieren.

Außer der regelmäßigen Probenarbeit werden mit den Kindern und Jugendlichen auch Ausflüge und andere interessante Freizeitangebote veranstaltet.



Benefizkonzert

Eintritt 15 € / Ermäßigt 12 €

Kartenvorverkauf:

Betriebsratsbüro InfraServ Knapsack 02233/48-6785

Rhein-Erft-Akademie 02233/48-6405

Fischenich: Blumen Thomas & Blumen Außen

Ticket-Hotline 01573/3157423

Restkarten an der Abendkasse

Einlass
18.00 Uhr

Do 24. Okt. 2013, 19.30 Uhr

Feierabendhaus, Hürth-Knapsack

Karnevalistisches Benefizkonzert

met kölsche Tön:

jetrööt, jesonge, jedanz un jeschwaad

zu Gunsten der privaten Initiative

„Pänz vun Kölle e.V.“

und der Jugendarbeit der

KG Blau-Weiß Fischenich von 1957 e.V.



Micky Brühl
Band



Wicky Junggeburth
Moderation & Gesang



Jupp Mendt
Ne kölsche Schutzmann



**Blasorchester & Tanzgruppen
der KG Blau-Weiß Fischenich**

Private Initiative „Pänz von Kölle e.V.“

Kindern, die sich in schwierigen Situationen befinden, schnell, pragmatisch und unbürokratisch zu ein wenig Glück zu verhelfen, ist die übergeordnete Zielsetzung der privaten Initiative „Pänz von Kölle e.V.“.

Durch den persönlichen Kontakt zu verschiedenen Einrichtungen und ein Netzwerk der schnellen Hilfe kann die Initiative zeitnah auf Hinweise und Anfragen reagieren. Viele Vereinsmitglieder haben „Patenschaften“ zu einzelnen Einrichtungen übernommen.

Dadurch wissen die Verantwortlichen, wo was gebraucht wird. In allen Einrichtungen gibt es „Wunschlisten“. Spender, Freunde und Förderer werden aktiv in die Spendenverwendung einbezogen. Die Initiative unterstützt u.a. Einrichtungen in der Region, wie

- Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtungen der Stadt Köln KidS
- Kinderklinik Köln, Amsterdamer Strasse
- KfH Kinder- und Jugenddialyse
- Elterninitiative herzkranker Kinder e.V.
- Kinderhospizdienst Rhein-Erft
- Maria-Montessori-Schule, Brühl
- Donatusschule, Pulheim-Brauweiler
- Kinderbrücke, Elsdorf
- Milos-Sovac-Schule, Hürth-Stotzheim

Darüber hinaus hilft die Initiative Kindern und Familien, die sich in schwierigen Situationen befinden. Die Aktionen und Projekte der Vereinsarbeit ergeben sich aus den Wunschlisten der Einrichtungen oder durch konkrete Anfragen und Hinweise. Spontane Unterstützungsaktionen, wie die dringend notwendige Anschaffung von Haushaltsgeräten oder ein Zuschuss für medizinische Behandlungskosten, sind typische Beispiele.

Viele Projekte haben einen fördernden Charakter und sind langfristig angelegt, z. B. die Musik- und Tanzförderung oder das therapeutische Reiten. Dabei legt die Initiative einen besonderen Wert auf eine möglichst nachhaltige Wirkung.

Neben der Freude möchte die Initiative die Gesundheit fördern und das Selbstbewusstsein der Kinder stärken. Die Hilfsaktionen schließen die Geschwister und das familiäre Umfeld der kranken Kinder und Jugendlichen mit ein.

www.paenz-vun-koelle.de



Wicky Junggeburth sang 1993 als Prinz Karneval das Lied „Eimol Prinz zo sin“. Seine Bühnenkarriere als begnadeter Krätzchessänger begann 1995 nach einer einwöchigen Vertretung ein Jahr zuvor bei den „3 Colonias“. Als großer Kenner des Kölner Karnevals mit all seinen Facetten moderiert er seit 2000 für den WDR den Kölner Rosenmontagszug sowie regelmäßig karnevalistische Rundfunksendungen.

Jupp Menth, der inzwischen pensionierte Kölner Kriminalbeamte, ist einer wenigen verbliebenen original kölschen Redner. Er nimmt kein Blatt für den Mund, ist ein großer Freund deutlicher Worte und sorgt sich sehr um die Kölsche Sprache.

Micky Brühl, Gründungsmitglied und Sänger der Kölner Kultband Paveier bis zu seinem Ausscheiden 2012, hat mit einigen guten Musikern eine neue Formation unter dem Namen „Micky Brühl Band“ gegründet und hat im Sommer 2013 seine zweite Karriere gestartet.



Das Tanzcorps, das Blasorchester sowie das Kinder- und Jugendtanzcorps sind neben dem Senat die Aushängeschilder der **KG Blau-Weiß Fischenich** (insgesamt 270 Mitglieder). Das Blasorchester hat sich auch seit 1981 als Sitzungskapelle der Großen Knapsacker im Feierabendhaus bei den Gästen, den Künstlern sowie Tanz- und Musikgruppen einen guten Namen gemacht. Das flotte Tanzcorps wird, wie das Kinder- und Jugendtanzcorps, von Sandra Burrenkopf, dem langjährigen Tanzmariechen der Blauen Funken Köln, trainiert.